

PRESSEMITTEILUNG, 22. APRIL 2022



Neue Vortragsreihe in Zusammenarbeit mit der Heidelberger Akademie der Wissenschaften

Start am 3. Mai, 18 Uhr: „Wird mein Auto intelligenter als ich?
Perspektiven automatischer Fahrzeuge“

Vortrag von Prof. Dr. Christoph Stiller (Hybridveranstaltung)

Die Heidelberger Akademie der Wissenschaften ist die Landesakademie von Baden-Württemberg. 1909 gegründet, ist sie außeruniversitäre Forschungseinrichtung und zugleich Gelehrtenengesellschaft. Sie fördert den fächerübergreifenden Austausch u.a. durch Vorträge, Veranstaltungen oder interdisziplinäre Forschungsprojekte von etablierten sowie jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern.

Die "Kernmarke" der Heidelberger Akademie der Wissenschaften ist der Austausch herausragender Expertinnen und Experten über die Fächergrenzen hinweg. Die Akademie ist auf diese Weise in der Gesellschaftsberatung engagiert und freut sich, dass sie durch die Kooperation mit der WLB eine gemeinsame Plattform als Podium und Schauplatz für die Wissenschaften gefunden hat, um mit der Öffentlichkeit in Dialog zu treten.

Bei der Auftaktveranstaltung referiert Prof. Dr. Christoph Stiller über selbstfahrende und kooperative Autos, die in nicht zu ferner Zukunft unseren Straßenverkehr prägen werden. Dabei erfassen Video-, Lidar-, und Radarsensoren das Fahrzeugumfeld. Auf Basis eines aus diesen Sensordaten gewonnen Situationsbewusstseins kann das Fahrzeug eigenständig seine künftige Bewegung planen und ausführen. Dieser Technologietrend eröffnet dadurch Chancen für eine deutlich verbesserte Verkehrssicherheit und höheren Reisekomfort. Um den Nutzen dieser Technologie zu erschließen, müssen jedoch noch eine Reihe offener technischer, gesellschaftlicher und rechtlicher Herausforderungen gelöst werden.

Christoph Stiller studierte Elektrotechnik an der RWTH Aachen und an der Norwegischen Technischen Hochschule in Trondheim, Norwegen. Nach mehreren Tätigkeiten leitet er seit April 2001 als Ordinarius das Institut für Mess- und Regelungstechnik des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT). Der promovierte Elektrotechniker forscht und lehrt heute im Bereich Maschinenbau. Er will in seinen Spezialdisziplinen Mobiles Sehen und Kognition mobiler Systeme Forschungsergebnisse industrienah in Innovationen umsetzen; außerdem koordiniert er die in Karlsruhe gebündelten Kompetenzen im Bereich „Kognitive Automobile“.

Informationen zum Veranstaltungsprogramm der WLB:

<https://www.wlb-stuttgart.de/die-wlb/kultur-und-wissenschaft/veranstaltungen/>

Digitaler Vortragssaal: <https://bitbw.webex.com/meet/wlb>

Kontakt

Dr. Jörg Ennen

T +49 711 212-4463

F +49 711 212-4422

ennen@wlb-stuttgart.de

Württembergische Landesbibliothek

Konrad-Adenauer-Straße 8

70173 Stuttgart

www.wlb-stuttgart.de